

Mitteilungen = Communications

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **65 (1974)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen – Communications

Sofern nicht anderweitig gezeichnet, erscheinen die Mitteilungen dieser Rubrik ohne Gewähr der Redaktion.

Sauf indication contraire, les articles paraissant sous cette rubrique, n'engagent pas la rédaction.

Kurzberichte – Nouvelles brèves

Entwicklung des Hochtemperaturreaktors mit Heliumturbine in schweizerisch-deutscher Zusammenarbeit. Am 10. Dezember 1973 haben die Kernforschungsanlage Jülich GmbH (KFA) und das Eidgenössische Institut für Reaktorforschung (EIR), Würenlingen/Schweiz, eine Vereinbarung über die Beteiligung des EIR sowie der schweizerischen Unternehmen Brown Boveri – Sulzer Turbomaschinen AG, Zürich, und Gebrüder Sulzer AG, Winterthur, an dem Entwicklungsprogramm für ein Kernkraftwerk mit Hochtemperaturreaktor und Heliumturbine (HHT-Projekt) unterzeichnet. Die Mitarbeit weiterer schweizerischer Unternehmen ist vorgesehen. Diese Vereinbarung ergänzt die bereits bestehende Zusammenarbeit am HHT-Projekt zwischen der Brown Boveri & Cie AG (BBC), Mannheim, der Hochtemperatur-Reaktorbau GmbH (HRB), Köln, der KFA und der Nukem GmbH, Hanau.

Ziel des HHT-Projektes ist der Bau eines Prototyp-Kernkraftwerkes mit Hochtemperaturreaktor und Heliumturbine grosser Leistung. Mit dem Bau der Anlage soll 1978 begonnen werden. Dieser Kernkraftwerkstyp bietet die ideale Voraussetzung, die bei allen thermischen Kraftwerken entstehende Abwärme entweder in angeschlossenem Prozessen oder für Heizzwecke wirtschaftlich zu nutzen oder kostengünstig über Trockenkühltürme zu beseitigen. Dabei kann auf das sonst für Wärmekraftwerke benötigte Kühl- und Zusatzwasser verzichtet werden.

Vor 75 Jahren: Eröffnung der Jungfraubahn. Am 21. Dezember 1894 erhielt Adolph Guyer-Zeller die Konzession für die Ausführung seines Jungfraubahnprojektes. Nach gut zweijähriger Bauzeit fuhr am 19. September 1898 der Eröffnungszug auf dem ersten Teilstück von der Kleinen Scheidegg zur Station Eigergletscher. Die Bahn wurde von Anfang an elektrisch betrieben.

Schweizer Verkehrspsychologen wollen sich vermehrt mit Unfallverhütung befassen. Über 30 Fachleute aus der ganzen Schweiz folgten kürzlich einer Einladung von Prof. *Hardi Fischer*, Institut für Verhaltenswissenschaft, ETH-Zürich, zu einem eintägigen Seminar über verkehrspsychologische Fragen. Ziel der Veranstaltung war die gegenseitige Information und eine Standortbestimmung über die verkehrspsychologische Forschung und Praxis in unserem Land.

Strahlungs-Ingenieur ist ein Beruf, der in der modernen Technologie rasch an Bedeutung gewinnt. Er umfasst unter anderem die Anwendung von Radioisotopen und von anderen Quellen grösserer Strahlungsmengen bei der Normung, Markierung und Verarbeitung in Industrie, Landwirtschaft, Medizin und in der naturwissenschaftlichen Forschung. Auf einer Tagung der Internationalen Atomenergie-Organisation in Haifa, Israel, wurden Probleme der Strahlungstechnologie und die Möglichkeiten der Ausbildung zum Strahlungs-Ingenieur diskutiert.

De nouvelles sources d'énergie pour l'an 2000. La crise actuelle de l'énergie, précipitée par les récents événements du Moyen-Orient, a notamment eu pour effet de créer au Japon un climat propice à l'action prospective dans le domaine de la recherche et du développement concernant de nouvelles sources d'énergie.

Pour le moyen terme, les planificateurs japonais comptent essentiellement sur l'énergie atomique qui, en 1985, devrait avec 60 000 MWe de puissance installée permettre d'éviter l'importation de 100 millions de kilolitres de pétrole par année.

C'est dans ce contexte, où l'incertitude domine, que le Ministère du Commerce International et de l'Industrie vient d'annoncer les grandes lignes d'un programme de R & D à longue échéance, le projet Sunshine, qui devrait aboutir, espère-t-on,

vers l'an 2000 à la maîtrise technologique et économique de quatre nouvelles sources d'énergie:

- solaire
- géothermique
- gaz synthétiques et gazéification du charbon
- hydrogène (son utilisation comme carburant, et dans les piles à combustible).

A vrai dire, les deux premières formes d'énergie en tout cas ne sont pas entièrement nouvelles, puisqu'elles sont déjà exploitées, quoique au stade expérimental ou alors à une échelle extrêmement réduite, au Japon en particulier.

La Compagnie d'électricité de Kyushu exploite depuis 1967 une usine géothermique de 11 MW. Quelques autres petites unités sont également en fonctionnement depuis quelques années et la puissance installée totale (sept usines) s'élèvera à 370 MW en 1977.

Finnische Kernkraftanlage. Eine finnische Firmengruppe, Teallisuuden Voima Oy (TVO), hat eine Kernkraftanlage für 660 MW bestellt. Der Bauplatz liegt auf der Insel Olkiluoto, ungefähr 13 km nördlich von Raumo an der finnischen Westküste. Die Inbetriebnahme der Kraftanlage ist für 1978 vorgesehen.

Englands Hochgeschwindigkeitszug, der erst kürzlich einen Rekord von 227 km/h aufgestellt hat, nahm im Herbst 1973 seine Versuchsfahrten mit Fahrgästen auf. Der Zug soll in etwa zwei Jahren auf britischen Intercity-Routen in Dienst gestellt werden.

Wie die British Rail mitteilte, will man mit dem Prototyp zunächst etwa 400 000 km zurücklegen, ehe die Projektkonstrukteure und Ingenieure die endgültigen Spezifikationen für die serienreife Fertigung von 132 Hochgeschwindigkeitszügen festlegen.

Die Kraftwerk Union AG (KWU) baut ihr 5. Kernkraftwerk der 1300-MW-Klasse. Von der Kernkraftwerk Süd GmbH, einer Tochtergesellschaft der Badenwerk AG und der Energieversorgung Schwaben AG (50% + 50%), erhielt die Kraftwerk Union AG den Auftrag, ein 1300-MW-Kernkraftwerk zu errichten. Das Kernkraftwerk Süd (KWS) wird eine elektrische Bruttoleistung von 1362 MW haben und mit einem KWU-Druckwasserreaktor arbeiten. Für die Anlage ist sowohl Frischwasserkühlung als auch reiner Kühlturbetrieb vorgesehen. Der Kühlturm kann auch als Ablaufkühler in den Frischwasserkreislauf eingeschaltet werden. Die Übergabe des Kernkraftwerkes ist für Mitte 1979 vorgesehen.

Technische Hochschulen – Ecoles polytechniques

Kolloquium des Photographischen Institutes der ETHZ. Im Wintersemester 1973/74 gelangen im Rahmen eines Kolloquiums folgende Themen zur Behandlung:

7. Februar 1974:

Herstellung und Anwendungen faseroptischer Lichtleiter
Referent: A. Jacobsen, dipl. Phys., Mainz.

21. Februar 1974:

Elektrochemie in der Untersuchung der Kinetik der farbenphotographischen Verarbeitung
Referent: Dr. E. Kramp, Fribourg.

Das Kolloquium wird im Hörsaal 22f (Clausiusstrasse 25, 8006 Zürich) jeweils um 17.15 Uhr abgehalten.

Akustisches Kolloquium an der ETHZ. Im Wintersemester 1973/74 werden im Rahmen eines Kolloquiums folgende Vorträge gehalten:

13. Februar 1974:

Schwingungsisolierung und Fahrkomfort in Motorfahrzeugen
Referent: Prof. Dr. M. Mitschke, Braunschweig.

Das Kolloquium findet im Auditorium Ph 17c (Gloriastrasse 35, 8006 Zürich) jeweils um 17.45 Uhr statt.

Kolloquium des Institutes für elektrische Anlagen und Energiewirtschaft der ETHZ. Im Wintersemester 1973/74 werden im Rahmen eines Kolloquiums über Forschungsprobleme der Energietechnik folgende Themen behandelt:

29. Januar 1974:

Aufgaben der Gebäudeautomation in grossen Objekten
Referent: A. Hasler, Zürich.

12. Februar 1974:

Die Fehlerstromschaltung, praktische Erfahrungen und Konsequenzen
Referent: H. Egger, Schaffhausen.

Das Kolloquium findet im Hörsaal E12 des Maschinenlaboratoriums (Eingang Clausiusstrasse) jeweils um 17.15 Uhr statt.

Seminar des Lehrstuhles für Höhere Automatik der ETHZ. Im Wintersemester 1973/74 werden im Rahmen eines Seminars folgende Vorträge gehalten:

13. Februar 1974:

Software-Organisation für Prozessrechner
Referent: Th. Lalive d'Epinay, Zürich.

Das Seminar findet im Hörsaal 15c des Physikgebäudes der ETHZ (Gloriastrasse 35, 8006 Zürich) jeweils von 17.15 bis 18.45 Uhr statt.

Zu diesen Vorträgen laden auch der Schweizerische Elektrotechnische Verein (SEV) und die Schweizerische Gesellschaft für Automatik (SGA) ein.

Seminar des Laboratoriums für Hochspannungstechnik der ETHZ. Im Rahmen eines Seminars werden im Wintersemester 1973/74 folgende Vorträge gehalten:

5. Februar 1974:

Dielektrische Prüfung von Höchstspannungs-Leistungsschalter und Trennern.
Referent: F. Bachofen, Oberentfelden.

19. Februar 1974:

HGÜ – Neue Möglichkeiten in den elektrischen Übertragungsnetzen.
Referent: J. Käuferle, Baden.

Die Vorträge finden jeweils um 17.15 Uhr im Hörsaal D5.2 des Hauptgebäudes der ETHZ (Eingang Rämistrasse) statt.

Kolloquium des Institutes für Höhere Elektrotechnik der ETHZ. In der zweiten Hälfte des Wintersemesters 1973/74 werden im Rahmen eines Kolloquiums folgende Vorträge gehalten:

28. Januar 1974:

Ultraschall-Verzögerungsleitungen
Referent: J. Ritter, Ulm.

11. Februar 1974:

Aktuelle optoelektronische Bauelemente und deren Verwendung in Systemen
Referent: W. Bolleter, Zürich.

Das Kolloquium findet im Hörsaal 15c des Physikgebäudes (Gloriastrasse 35, 8006 Zürich) jeweils um 16.15 Uhr statt.

Seminar des Betriebswissenschaftlichen Institutes der ETHZ. Im Rahmen eines Seminars über Wirtschaftliche Projektführung führt das Betriebswissenschaftliche Institut zwei Kurse durch:

25. Februar – 1. März und 15. März 1974:

Netzplantechnik

11. März – 14. März 1974:

Projekt-Management

11. November – 15. November und 6. Dezember 1974:

Netzplantechnik

2. Dezember – 5. Dezember 1974:

Projekt-Management

Auskünfte erteilt das Betriebswissenschaftliche Institut der ETHZ (Zürichbergstrasse 18, 8028 Zürich, Telefon (01) 47 08 00, intern 39).

4. Interdisziplinärer Nachdiplomkurs über Probleme der Entwicklungsländer eröffnet. Kürzlich wurde in Anwesenheit der Vertreter des Dienstes für technische Zusammenarbeit sowie der Stellen, die den Nachdiplomkurs finanziell unterstützen, der 4.

Interdisziplinäre Nachdiplomkurs über Probleme der Entwicklungsländer (INDEL) eröffnet. In seiner Eröffnungsansprache wies der Präsident der ETH Zürich, Prof. *Heinrich Ursprung*, auf die Bedeutung der interdisziplinären Nachdiplomstudien innerhalb der ETHZ hin und würdigte die praktischen Erfahrungen, die in den ersten drei INDEL-Kursen seit 1970/71 gesammelt wurden. Prof. *Bruno Fritsch* von der INDEL-Leitung und Dr. *Thomas Rüber*, Dienst für technische Zusammenarbeit, umrissen die Ziele des Kurses wie folgt:

- Zusammenarbeit von Lehrenden und Lernenden
- Integration von Praxis und Theorie
- Zusammenarbeit zwischen benachbarten Disziplinen
- Förderung eines besseren Verständnisses nicht nur der Probleme in Entwicklungsländern, sondern auch derjenigen in den Industrieländern.

Neues Instituts-Reglement der ETHZ

Der Schweizerische Schulrat hat am 23. Nov. 1973 ein neues Reglement für die über 80 Forschungsinstitute der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich verabschiedet. Als grundlegende Neuerung wird das Prinzip der kollektiven Leitung eingeführt, der mindestens sämtliche Professoren angehören, sowie das Mitwirkungsrecht aller Gruppen von Institutsangehörigen. Damit erhalten die ETH-Forschungseinheiten eine Art Normalverfassung, die mit dem «Institutsrat» ein neues Mitwirkungs-gremium im Sinne der bis 1975 befristeten Übergangsregelung schafft, ähnlich wie es bei den Unterrichtseinheiten (Abteilungen) in Form der Abteilungsräte bereits vorhanden ist. Der Institutsrat dient vor allem der internen Meinungsbildung und Information.

Innerhalb dieses Rahmens sind die Institute frei, sich auf Satzungen zu einigen, die die Aufgabenverteilung zwischen Institutsleitung und Institutsrat anders regeln. Zum Beispiel können neben den Professoren weitere Institutsangehörige (Assistenten, Mitarbeiter) in das verantwortliche Führungsgremium aufgenommen werden. In den vom Reglement gesetzten Grenzen können die Institute ihre Organisation selbst bestimmen, wodurch Mitbestimmungs-Experimente möglich gemacht werden sollen.

Sämtliche Aktivitäten des Institutes müssen von Institutsleitung und -rat behandelt werden, also auch Forschungsaufträge, die von Industrie oder Nationalfonds finanziert werden. Ausgenommen ist nur die private Gutachterstätigkeit von Institutsangehörigen ohne Beanspruchung des Institutes. Das neue Reglement, das noch vom Bundesrat genehmigt werden muss, wird auf 1. Januar 1974 in Kraft gesetzt.

Journées d'Electronique 74

Conférence internationale sur les microprocesseurs

Appel aux conférenciers

Les prochaines Journées d'Electronique auront lieu les 15, 16 et 17 octobre 1974. On recherche des communications sur l'organisation, la conception et les applications des microprocesseurs.

La conférence traitera des domaines suivants: structure des microprocesseurs existants ou en développement, mémoires, simulation sur ordinateur, programmation et techniques de mise au point, ainsi que les applications, pour autant que le rôle du microprocesseur et ses contraintes soient soulignés.

Les communications, qui dureront 20 à 30 minutes, ne doivent pas inclure la présentation des notions de base; elles seront exposées dans une première session de conférences destinées aux non-spécialistes.

Les textes et exposés des communications sont acceptés en français ou en anglais (traduction simultanée).

Les auteurs sont invités à soumettre jusqu'au 15 mai 1974, un résumé de 300 à 500 mots en trois exemplaires à l'adresse suivante:

Prof. R. Dessoulavy
EPFL
Bellerive 16
CH-1007 Lausanne / Suisse

Les auteurs seront informés avant le 30 juin 1974 de la décision du comité de sélection. Les auteurs retenus devront remettre le texte complet de leur communication *jusqu'au 8 octobre*; ce texte sera publié dans les actes de la conférence.

Verschiedenes – Divers

Ausbau des «Hydrobiologischen Laboratoriums Kastanienbaum» zum Seenforschungsinstitut der EAWAG-ETH

Die Eidg. Anstalt für Wasserversorgung und Gewässerschutz (EAWAG) der Eidg. Technischen Hochschule beabsichtigt, das «Hydrobiologische Laboratorium Kastanienbaum» zu einem Seenforschungsinstitut auszubauen.

Mit Hilfe des Seenforschungsinstitutes will die EAWAG Grundlagen entwickeln, um die Nutzung und den Schutz der schweizerischen Seen zu verbessern.

Das vorliegende Projekt sieht vor, zwei neue Gebäude für die Bedürfnisse des Forschungsbetriebes neben den alten Laboratorien zu bauen. Das eine, dem Vierwaldstättersee nähere, für Laboratorien, Büros und Sammlungen; das zweite für Unterrichtszwecke, Kantine und Unterkünfte.

In der 1. Bauetappe soll das Gebäude mit den Laboratorien erstellt werden. Die Baubewilligung liegt bereits vor.

Journées d'Electronique 1973

Les Journées d'Electronique de l'EPFL se sont déroulées pour la quatrième fois les 16, 17 et 18 octobre 1973 à l'aula de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne.

Consacrées aux convertisseurs A/D & D/A, elles ont réuni quelque 450 participants de 13 pays d'Europe et d'Amérique du Nord.

Les auditeurs ont eu l'occasion d'entendre des conférences centrées sur les connaissances de base, les technologies et les applications. Des tables rondes ont permis de répondre aux questions des auditeurs et de confronter les avis des conférenciers

appartenant pour certains aux plus grands constructeurs de convertisseurs dans le monde.

Rappelons que les Journées d'Electronique sont organisées chaque année sur un thème différent, et sont destinées aussi bien aux spécialistes du sujet traité qu'aux ingénieurs désirant se mettre au courant de techniques nouvelles.

Un volume groupant les textes complets des conférences est édité chaque année après le congrès. Le recueil de 1973 comprend les textes de 26 conférences (580 pages); il est vendu au prix de sfr. 50.– jusqu'à l'épuisement du stock.

Les prochaines Journées d'Electronique auront lieu les 15, 16 et 17 octobre 1974; elles seront consacrées aux «Microprocesseurs».

50 Jahre Wandel u. Goltermann

Wandel u. Goltermann, Reutlingen, besteht am 30. November 1973 seit 50 Jahren. Sind seit 1923 in der Nachrichtenübertragungstechnik grosse Fortschritte erzielt worden, so auch in dieser Firma. Sie entwickelte sich aus kleinsten Anfängen zu einem der bedeutendsten Hersteller elektronischer Präzisionsmessgeräte für die Nachrichtentechnik. Über 70 % der Produkte werden weltweit exportiert.

Lehrgänge der Deutschen Gesellschaft für Qualität. Die Deutsche Gesellschaft für Qualität hat eine Broschüre über das Konzept für die Aus- und Weiterbildung von Fachleuten für die Qualitätssicherung herausgegeben. Im Jahre 1974 werden zahlreiche Lehrgänge und Seminare durchgeführt.

Interessenten steht diese Broschüre auf Anfrage zur Verfügung (Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V., Kurhessenstrasse 95, 6000 Frankfurt/Main).

Herausgeber:

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Tel. 01 / 53 20 20.

Redaktion: SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Tel. 01 / 53 20 20.

Redaktoren:

A. Diacon (Herausgabe und allgemeiner Teil)
E. Schiessl (technischer Teil)

Inseratenverwaltung:

Bulletin des SEV, Rüdigerstrasse 12, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 / 25 03 15-18

Abonnementsverwaltung:

Bulletin des SEV, Rüdigerstrasse 1, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 / 25 03 15-18.

Erscheinungsweise:

14täglich. Am Anfang des Jahres wird ein Jahresheft herausgegeben.

Bezugsbedingungen:

Für jedes Mitglied des SEV 1 Ex. gratis. Abonnemente im Inland: pro Jahr Fr. 92.–, im Ausland pro Jahr Fr. 110.–. Einzelnummern im Inland: Fr. 8.–, im Ausland: Fr. 10.–. (Sondernummern: Fr. 13.50.)

Nachdruck: Nur mit Zustimmung der Redaktion.

Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.

Editeur:

Association Suisse des Electriciens, Seefeldstrasse 301, 8008 Zurich, tél. 01 / 53 20 20.

Rédaction: ASE, Seefeldstrasse 301, 8008 Zurich, tél. 01 / 53 20 20.

Rédacteurs:

A. Diacon (édition et partie générale)
E. Schiessl (partie technique)

Administration des annonces:

Bulletin ASE, Rüdigerstr. 1, Case postale 229, 8021 Zurich, tél. 01 / 25 03 15-18.

Administration des abonnements:

Bulletin ASE, Rüdigerstr. 12, Case postale 229, 8021 Zurich, tél. 01 / 36 71 71.

Parution:

Toutes les 2 semaines. Un «annuaire» paraît au début de chaque année.

Abonnement:

Pour tous les membres de l'ASE 1 ex. gratuit. Abonnement en Suisse: par an fr. 92.–, à l'étranger: par an fr. 110.–. Prix des numéros isolés: en Suisse fr. 8.–, à l'étranger fr. 10.–. (Numéros spéciaux: fr. 13.50)

Reproduction: D'entente avec la Rédaction seulement.

Les manuscrits non demandés ne seront pas renvoyés.

Veranstaltungen des SEV – Manifestations de l'ASE

1974 27. 3.	Fribourg	Informationstagung	Zuverlässigkeit elektronischer Bauelemente Fiabilité des composants électroniques
11. 6.–12. 6.	Leuk	31. Schweiz. Tagung + Nachrichtentechnik – STEN	Die Schweizerische Satelliten-Bodenstation in Leuk La station Suisse de télécommunication par satellites à Loèche zusammen mit: Pro Telephon en collaboration: (Inf.: SEV, Seefeldstr. 301, 8008 Zürich)
6. 9.– 7. 9.	Olten	Jahresversammlung des SEV und VSE	zusammen mit: Verband Schweiz. en collaboration avec: Elektrizitätswerke (Inf.: SEV, Seefeldstr. 301, 8008 Zürich VSE, Bahnhofplatz 3, 8023 Zürich)

Weitere Veranstaltungen – Autres manifestations

Datum – Date	Ort – Lieu	Organisiert durch – Organisé par	Thema – Sujet
1974			
29. 1.–31. 1.	Kopenhagen	Europäische Föderation Korrosion (Inf.: Secretariat: Bella Centret Hvidkildevvej 64, DK-2400 Copenhagen NV)	Corrosion Day in the frame of the KEM-TEK III
29. 1.– 3. 2.	Basel	Swissbau (Inf.: Mustermesse Basel, Postfach, 4021 Basel)	Swissbau
29. 1.– 3. 2.	Zürich	Hilsa (Inf.: Züspa, Internationale Fachmessen Thurgauerstrasse 7, 8050 Zürich)	Hilsa
12. 2.–14. 2.	Zürich-Oerlikon	Informis AG (Inf.: Postfach 51, 4914 Roggwil)	Gemeinschaftsantennen 74 Informationstagung mit Ausstellung
23. 2.–26. 2.	Paris	Salon International des Arts Ménagers 15, Av. de la Division-Leclerc, F-92806 Puteaux	43. Internationale Ausstellung für Haushalt und Hauswirtschaft und 14. Internationale Studientage
25. 2.–26. 2.	Liège	Association des Ingénieurs Electriciens (Inf.: Institut Electrotechnique Montefiore, A.I.M., Rue Saint Gilles, 31B-Liège)	Journées Internationales d'Etude sur les Développements et les Applications de l'Oscilloscopie Moderne
3. 3.– 6. 3.	Köln	Messe- und Ausstellungs-GmbH. (Inf.: Box 210 760, D-5 Köln 21)	Domotechnica, Internationale Messe für Haushaltgross- und Elektrokleingeräte
12. 3.–15. 3.	Zürich	IEEE Switzerland Chapter on Digital Communication Systems (Inf.: Dr. F. Eggimann, AG Brown Boveri & Cie., 5401 Baden)	1974 Internationales Zürcher Seminar über Digitale Nachrichtentechnik
19. 3.–22. 3.	Zürich	Schweizerische Gesellschaft für Automatik Zürich (Inf.: IFAC/IFIP Conference, Wasserwerkstrasse 53, 8006 Zürich)	4th IFAC/IFIP Conference on Digital Computer Applications to Process Control
20. 3.–22. 3.	Braunschweig	Nachrichtentechnische Gesellschaft im VDE (NTG), Gesellschaft für Informatik (GI) (Inf.: Verband Deutscher Elektrotechniker e. V., Stresemannallee 21, D-6000 Frankfurt a. M. 70)	NTG/GI-Fachtagung Struktur und Betrieb von Rechensystemen
20. 3.–27. 3.	London	Electrical Engineers (ASEE) Exhibition Ltd. (Inf.: Wix Hill House, West Horsley Surrey, England)	Electrex '74
27. 3.–29. 3.	Hannover	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	VDE-Fachtagung Sicherheit bei Niederspannungsnetzen bis 1000 V
27. 3.–31. 3.	London	British Audio Promotions Ltd. (Inf.: 20th Century-House, 31 Soho Square, GB-London W1V 5DG)	Sonex 74
2. 4.– 5. 4.	Montreux	Mack-Brooks Exhibitions Ltd., (Inf.: 6264 Victoria Street, GB-St. Albans - Herts U.K.AL1 3XT)	Electro-Optics Conference
22. 4.–26. 4.	Amsterdam	Föderation der Elektrotechnischen Gesellschaft Westeuropas und IEEE (Inf.: Direktionssekretariat SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich)	EUROCON '74 Der Ingenieur in der Gesellschaft
8. 5.–10. 5.	Salzburg	Osterreichische Lichttechnische Arbeitsgemeinschaft (Inf.: Postfach 42, A-1125 Wien)	Fachtagung 1974 LiTG SLG LTAG Salzburg
13. 5.–14. 5.	München	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	VDE-Fachtagung Elektrische Maschinen und Antriebe in thermischen Kraftwerken
13. 5.–17. 5.	London	Industrial and Trade Fairs Ltd. (Inf.: Commonwealth House, 1–19 New Oxford Street, GB-London WC1A 1PB)	Elektrische Geräte und einschlägige Dienstleistungen, Computer

Für Kurse des VDI-Bildungswerkes sind Anfragen zu richten an: Kommission für Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten, Sekretariat c/o ETHZ, Tannenstrasse 1, 8006 Zürich

Für Weiterbildungskurse des SIA / Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein sind Anfragen zu richten an: SIA, Postfach, 8039 Zürich

Datum – Date	Ort – Lieu	Organisiert durch – Organisé par	Thema – Sujet
13. 5.–18. 5.	Utrecht	Königlich Niederländische Messe Abteilung Externe Beziehungen (Inf.: Jaarbeursplein, NL-Utrecht)	Techno-Messe '74
18. 5.–26. 5.	Budapest	Hungexpo, Messe- und Werbebüro des ungarischen Aussenhandels (Inf.: Albertirsai út 10, H-Budapest X)	Budapester Internationale Frühjahrsmesse
20. 5.–24. 5.	Davos	International Society on Biotelemetry (ISOB) (Inf.: P. A. Neukomm, ETHZ Turnen + Sport, Biomechanik, Plattenstrasse 26, 8032 Zürich)	2nd International Symposium on Biotelemetry
20. 5.–25. 5.	Dublin	National Industrial Safety Organisation (NISO) in collaboration with the ISSA and the ILO (Inf.: VIIth World Congress, Ansley House, Dublin 4, Irland)	VII. Weltkongress für die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten
21. 5.–22. 5.	Kopen- hagen	Europäische Föderation Korrosion (Inf.: Sekretariat: Korrosionscentralen Park Alle 345, DK-2600 Glostrup)	Symposium «Techniques to minimize high temperature corrosion by protective coatings, additives and fuel treatment»
4. 6.–14. 6.	Salzburg	Österr. Elektrotechn. Komitee der IEC (Inf.: Österr. Verb. für Elektrotechnik, Eschenbachgasse 9, A-1010 Wien)	Frühjahrstagung der CEE
9. 6.–14. 6.	Jerusalem	Israel Society for Quality Assurance (I.S.Q.A.) (Inf.: Daphna Knassim, P.O. Box 29234, Tel-Aviv, Israel)	International Conference on Quality Assurance in Development Industries
10. 6.–12. 6.	Karlsruhe	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	Prozessrechner-Tagung 1974
10. 6.–14. 6.	Basel	Pro-Aqua – Pro Vita 74 (Inf.: Sekretariat: Postfach, 4021 Basel)	Energie und Umwelt
15. 6.–19. 6.	Varna (Bulgarien)	Scientific and Technical Union of Electroengineering (Inf.: Rakovsky-Str. 108, P.O.B. 612, Sofia, Bulgarien)	V. International Symposium Radioelectronics-74, Varna
23. 7.–26. 7.	London	Electronics Division of the Institution of Electrical Engineers in association with the Institute of Physics (Inf.: Conference Department the Institution of Electrical Engineers, Savoy-Place, GB-London WC2R OBL)	1974 European Conference on Circuit Theory and Design
28. 8.–10. 9.	Peking	Schweizerische Zentrale für Handelsförderung (Inf.: Rue de Bellfontaine 18, 1001 Lausanne)	Schweizerische Industrie-Ausstellung in Peking
22. 8.–31. 8.	Paris	CIGRE, Conférence Internationale des Grands Réseaux Electriques à haute tension (Inf.: Boulevard Haussmann, F-75 Paris 8e)	Session de 1974 de la CIGRE
9. 9.–13. 9.	München	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6, Frankfurt/Main 70)	International Switching Symposium 1974
9. 9.–21. 9.	Bukarest	Comité Electrotechnique Roumain (Inf.: Inst. de Recherches et Projets pour l'Industrie Electrotechnique, 45–47, Bd T. Vladimirescu, Bucarest 6)	CEI-Jahrestagung 1974
10. 9.–13. 9.	Montreux	Département d'Electricité de l'EPFL (Inf.: Chaire d'électromagnétisme et d'hyperfréquences, 16, ch. de Bellerive, 1007-Lausanne)	Europäische Mikrowellentagung
10. 9.–14. 9.	Basel	Schweizerischer Chemikerverband (Inf.: Schweizer Mustermesse Basel, 4000 Basel 21)	ILMAC 74 6. Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik
16. 9.–18. 9.	Manchester	Institute of Measurement and Control (Inf.: Secretary 3rd IFAC Symposium on Multivariable Technological Systems, 20, Peel St., GB-London WB)	3rd IFAC SYMPOSIUM on multivariable Technological Systems
30. 9.– 2. 10.	Wien	Internationaler Verband für hydraulische Forschung (Inf.: Organisationskomitee für das 7. Symposium IVHF, c/o ÖLAV-Sekretariat, Dirmoserstrasse 6, Arsenal/Objekt 207, A-1030 Wien 3)	Symposium 1974 des Internationalen Verbandes für hydraulische Forschung
7. 10.– 9. 10.	Hamburg	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	58. VDE-Hauptversammlung
7. 10.– 9. 10.	Düsseldorf	VDI/VDE Gesellschaft für Mess- und Regelungstechnik (Inf.: Postfach 1139, D-4000 Düsseldorf 1)	IFAC-Symposium Regelung und Steuerung in der Leistungselektronik und bei elektrischen Antrieben
10. 10.–16. 10.	Düsseldorf	Düsseldorfer Messegesellschaft mbH, NOWEA, (Inf.: Postfach 10203, D-4 Düsseldorf 30, Messegelände)	INTERKAMA Internationaler Kongress mit Ausstellung für Messtechnik und Automatik
15. 10.–17. 10.	Lausanne	Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (Inf.: Prof. R. Dessoulavy, 16, ch. de Bellerive, 1007 Lausanne)	Journées d'Electronique 74 Microprocesseurs
14. 10.–18. 10.	Liège	Association des Ingénieurs Electriciens sortis de l'Institut Electrotechnique Montefiore, A.I.M. (Inf.: Secrétariat de l'A.I.M., rue Saint-Gilles 31, B-4000 Liège)	6e Journées Internationales d'Etude sur les Centrales Electriques Modernes
14. 10.–19. 10.	Budapest	Wissenschaftlicher Verein für Maschinenbau (Inf.: Sekretariat: Gépipari Tudományos Egyesület, Szabadság tér 17, H-Budapest)	Woche der Korrosion
24. 10.–31. 10.	Utrecht	Königlich Niederländische Messe (Inf.: Jaarbeursplein, NL-Utrecht)	Fachmesse «Elektronik»
20. 11.–26. 11.	Oslo	The Norwegian Centre for Informatics (Inf.: The Norwegian Trade Fair, P. O. Box 130, Skoyen, Oslo 2, Norwegen)	Automatica '74